

Große Anfrage

Fraktion DIE LINKE

Hannover, den 08.02.2011

Verbindungen und Einflüsse Carsten Maschmeyers und seines Firmengeflechtes auf Politiker und Politik des Landes Niedersachsen

Unter dem Titel „Der Drückerkönig und die Politik - Die schillernde Karriere des Carsten Maschmeyer“ lief am 12. Januar 2011 in der Reihe „ARD exklusiv“ ein öffentlich stark beachteter Beitrag über Carsten Maschmeyer und sein Firmengeflecht, der von der „Panorama“-Redaktion des NDR und dem Wirtschaftsjournalisten Christoph Lütgert gestaltet wurde. Aufgrund der öffentlichen Resonanz auf diesen Beitrag setzte die „Panorama“-Redaktion mit ihrem Beitrag am 20. Januar 2011 unter dem Titel „Carsten Maschmeyer: Die Unschuld vom Maschsee“ die Dokumentation über das Wirken des Gründers und langjährigen Chefs des Finanzdienstleisters Allgemeiner Wirtschaftsdienst - AWD - sowie seine Verbindungen und Einflüsse zur Politik fort.

Carsten Maschmeyer war als AWD-Gründer bis zum 31. März 2009 auch langjähriger Co-Vorstandsvorsitzender der AWD Holding AG. Seit seinem Ausstieg aus dem operativen Geschäft der AWD Holding AG bekleidet Carsten Maschmeyer jetzt als größter privater Aktionär einen Posten im Verwaltungsrat der Swiss Life Holding AG. Dieser Finanzdienstleister hatte im Jahr 2007 begonnen, die AWD Holding AG schrittweise zu übernehmen. Zusammen mit dem ehemaligen „Wirtschaftsweisen“ Professor Dr. Bert Rürup, mit dem er schon zuvor im AWD zusammengearbeitet hatte, gründete Carsten Maschmeyer im Januar 2010 die Maschmeyer-Rürup AG. Sie hat das Ziel, Banken und Versicherungen wie auch Regierungen bei Fragen der Alters- und Gesundheitsvorsorge zu beraten.

In den Dokumentationen in der ARD am 12. Januar 2011 und am 20. Januar 2011 wird von der „Panorama“-Redaktion des NDR und dem Wirtschaftsjournalisten Christoph Lütgert das Geschäftsgebaren des AWD und von Carsten Maschmeyer persönlich beim Verkauf teilweise hochspekulativer Finanzprodukte, wie sogenannter geschlossener Immobilienfonds, an Personen in Deutschland und Österreich enthüllt. In den Dokumentationen kommen Anlegerinnen und Anleger zu Wort, die vom AWD über die Risiken des Erwerbs solcher hoch spekulativen Finanzprodukte nicht aufgeklärt worden waren. Sie haben heute teilweise hohe finanzielle Verluste aus diesen Geschäften mit dem AWD zu beklagen.

Zugleich berichten die ARD-Dokumentationen über die engen Beziehungen Carsten Maschmeyers und des AWD zu Politikern, die zumeist aus Niedersachsen stammen. Dazu gehören sowohl der ehemalige Ministerpräsident des Landes Niedersachsen und spätere Bundeskanzler, Gerhard Schröder, SPD, als auch der ehemalige Ministerpräsident und heutige Bundespräsident, Christian Wulff, CDU. Bereits am 11. August 2010 erschien in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* unter dem Titel „Die Erbfreundschaften von Hannover“ ein Artikel, in dem über enge Kontakte und freundschaftliche Beziehungen Carsten Maschmeyers zu Gerhard Schröder sowie Christian Wulff und weiteren Politikern informiert wurde.

Der NDR, seine Redaktion „Panorama“ und der Fernsehjournalist Christoph Lütgert sehen sich nach Ausstrahlung der beiden Dokumentationen über Carsten Maschmeyer presse- und strafrechtlichen Nachstellungen seitens Carsten Maschmeyer und von ihm beauftragter Rechtsanwälte ausgesetzt. Neben Lütgert werden auch andere „Panorama“-Autoren mit Abmahnungen von Carsten Maschmeyers Anwälten behelligt. Laut Medienberichten erhielten sie Schreiben an ihre privaten Adressen und wurden von Wirtschaftsauskunfteien telefonisch nach ihrem Beschäftigungsverhältnis befragt. Von dem im Auftrag von Carsten Maschmeyer tätigen Hamburger Strafrechtler Gerhart Strate wurde, der *Stuttgarter Zeitung* vom 31. Januar zufolge, der Intendant des NDR angeschrieben und um die Antwort auf 16 Fragen gebeten, damit er prüfen könne, ob mit der Sendung gegen

Strafgesetze verstoßen worden sei. Von dem Hamburger Strafrechtler wird dabei auch nach Dingen gefragt, die in keinerlei Zusammenhang mit einer auch nur theoretisch denkbaren Straftat stehen könnten. So wurde gefragt, in welcher Form Christoph Lütger in einem Vertragsverhältnis zum NDR steht.

Der Bundesvorsitzende des Deutschen Journalistenverbandes - DJV -, Manfred Konken, bewertete all dies als einen bisher einzigartigen Vorgang in der deutschen Nachkriegsgeschichte. „Maschmeyer versucht, einen investigativ recherchierenden Journalisten und all diejenigen, die künftig über ihn berichten wollen, einzuschüchtern und Druck auf die Medien zu machen. Das ist nicht hinnehmbar. Schließlich ist die Pressefreiheit ein Grundelement unserer Demokratie“, erklärte der Bundesvorsitzende des DJV weiter.

Die Niedersächsische Landesregierung aber schweigt in der aktuellen Auseinandersetzung zwischen dem öffentlich-rechtlichen NDR und Carsten Maschmeyer.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

I. Zur Geschäftstätigkeit des AWD

1. Wie beurteilt die Landesregierung vor dem Hintergrund der in den ARD-Dokumentationen konkret erhobenen Vorwürfe zu Anlagerisiken die entsprechenden Anlageempfehlungen des AWD bzw. der AWD Holding AG?
2. Welche Erkenntnisse der Verbraucherzentrale Niedersachsen über Anlageempfehlungen des AWD bzw. der AWD Holding AG und deren Auswirkungen auf Anlegerinnen und Anleger liegen der Landesregierung vor?
3. Welche Erkenntnisse der kommunalen Gewerbeaufsichtsbehörden zur Finanzvermittlertätigkeit des AWD bzw. der AWD Holding AG liegen der Landesregierung vor?
4. Wie beurteilt die Landesregierung angesichts der begrenzten personellen Ressourcen der kommunalen Gewerbeaufsichtsbehörden überhaupt die Wirksamkeit dieser Kontrolle von Finanzvermittlern?
5. Welche Position vertritt die Landesregierung in Anbetracht der von Verbraucherschützern seit Jahren geforderten qualifizierten Kontrolle von Finanzvermittlern, wie dem AWD und anderen vergleichbaren Finanzdienstleistern, zu deren Vorschlag, sie durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zu beaufsichtigen?
6. Wann erfolgten Betriebsprüfungen niedersächsischer Steuerbehörden beim AWD bzw. der AWD Holding AG?
7. Welche Ergebnisse erbrachten diese Betriebsprüfungen?
8. Welche Straf- und Bußgeldverfahren gegen die Firma AWD und die Firma AWD Holding oder Geschäftsführer dieser Firmen sind in Niedersachsen bei Gerichten mit welchem Ergebnis abgeschlossen worden, und welche Verfahren sind gegebenenfalls noch anhängig?
9. Welche Zivilverfahren mit dem Ziel der Verurteilung zum Schadenersatz wegen der Beteiligung am Verkauf spekulativer Finanzprodukte oder der Beratung für solche Rechtsgeschäfte sind gegen die Firma AWD Holding AG oder ihre Geschäftsführer anhängig, und mit welchem Ergebnis sind diese Prozesse gegebenenfalls beendet worden?

II. Zu Verbindungen und Einflüssen Carsten Maschmeyers und seines Firmengeflechtes auf Politiker und Politik des Landes Niedersachsen

10. Welche Gesprächstermine haben die jeweiligen Niedersächsischen Ministerpräsidenten seit dem Jahr 1990 mit Carsten Maschmeyer in seiner Eigenschaft als Co-Vorstandsvorsitzender der AWD Holding AG bzw. der Maschmeyer-Rürup AG wahrgenommen? (Bitte nach Datum, Ort und Anlass getrennt auflisten.)

11. An welchen Auslandsdienstreisen der jeweiligen Ministerpräsidenten bzw. Minister der Niedersächsischen Landesregierung seit 1990 hat Carsten Maschmeyer persönlich auf Einladung der Landesregierung teilgenommen? (Bitte jeweils Datum, Land und Reisezweck getrennt auflühren.)
12. An welchen Auslandsdienstreisen der jeweiligen Ministerpräsidenten bzw. Minister der Niedersächsischen Landesregierung seit 1990 haben, außer Carsten Maschmeyer, Mitglieder des Vorstandes des AWD, der AWD Holding AG bzw. der Maschmeyer-Rürup AG teilgenommen? (Bitte jeweils Datum, Land und Reisezweck getrennt auflühren.)
13. Welche Orden und Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Niedersachsen bzw. der Landeshauptstadt Hannover wurden Carsten Maschmeyer von der jeweiligen Bundesregierung, der jeweiligen Niedersächsischen Landesregierung bzw. der Landeshauptstadt Hannover seit dem Jahr 1990 verliehen? (Bitte jeweils Datum, Anlass und eventuelle finanzielle Dotierung der Auszeichnung getrennt auflühren.)
14. Bei welchen Gesetzesvorhaben des Landes Niedersachsen seit dem Jahr 1990 haben die jeweiligen Landesregierungen offiziell Beratungs- und Gutachterleistungen des AWD, der AWD Holding AG bzw. der Maschmeyer-Rürup AG unentgeltlich bzw. gegen Entgelt in Anspruch genommen? (Bitte jeweils das Gesetzesvorhaben, das Jahr und das gegebenenfalls gezahlte Honorar angeben.)
15. Zu welchen Veranstaltungen der jeweiligen Ministerpräsidenten wurde seit dem Jahr 1990 Carsten Maschmeyer persönlich eingeladen und hat letztlich auch teilgenommen? (Bitte nach Datum, Ort und Anlass auflühren.)
16. Bei welchen Veranstaltungen der Niedersächsischen Landesregierung seit dem Jahr 1990 wurden entgeltlich oder auch unentgeltlich Dienste und Leistungen von Carsten Maschmeyer persönlich bzw. des AWD, der AWD Holding AG oder der Maschmeyer-Rürup AG in Anspruch genommen? (Bitte Anlass, Jahr und gegebenenfalls gezahltes Honorar getrennt auflühren.)
17. Welche Niedersächsischen Ministerpräsidenten bzw. Minister der jeweiligen Niedersächsischen Landesregierungen sind seit dem Jahr 1990 bundesweit sowie in Österreich offiziell auf Veranstaltungen des AWD bzw. der AWD Holding AG und der Maschmeyer-Rürup AG aufgetreten? (Bitte jeweils Ort, Anlass und eventuell gezahltes Honorar getrennt auflühren.)
18. Welche ehemaligen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter des AWD, der AWD Holding AG bzw. der Maschmeyer-Rürup AG sind seit dem Jahr 1990 in die Niedersächsische Staatskanzlei bzw. in Landesministerien gewechselt? (Bitte genaue personelle Aufstellung angeben.)
19. Welche Konsequenzen beabsichtigt die Landesregierung hinsichtlich zukünftiger Einladungen an Carsten Maschmeyer zu ziehen?

III. Zum Umgang mit der Presse

20. Wie beurteilt die Landesregierung die vom Deutschen Journalistenverband als beispiellos bezeichneten presse- und strafrechtlichen Nachstellungen durch Carsten Maschmeyer und die von ihm beauftragten Rechtsanwälte gegenüber dem NDR, der Redaktion „Panorama“ und dem Fernsehjournalisten Christoph Lütgert, die Fragen wie die nach der Form des Vertragsverhältnisses von Christoph Lütgert gegenüber dem NDR und nach dessen persönlichen Umfeld betreffen, die nichts mit den gesendeten Dokumentationen zu Carsten Maschmeyer zu tun haben?
21. Sind diese Praktiken des Herrn Maschmeyer und der von ihm beauftragten Rechtsanwälte mit der verfassungsrechtlich geschützten Rede- und Pressefreiheit vereinbar?
22. Sieht die Landesregierung in den Vorgängen eine Verletzung der Rede- und Pressefreiheit durch Herrn Maschmeyer und die von ihm beauftragten Rechtsanwälte? Wenn ja, wie haben Ministerpräsident David McAllister und die Mitglieder der Landesregierung darauf reagiert?

23. Wurden zivilrechtliche Verfahren mit dem Ziel der Unterlassung oder des Widerrufs bestimmter Behauptungen oder wegen der Durchsetzung des Anspruchs auf Gegendarstellung vor niedersächsischen Gerichten seitens der Firmen AWD, AWD Holding AG, deren Geschäftsführer oder seitens des Herrn Carsten Maschmeyer als Kläger oder Antragsteller im Verfahren der einstweiligen Verfügung gegen den NDR oder den Fernsehjournalisten Christoph Lütgert anhängig gemacht, und mit welchem Ergebnis endeten gegebenenfalls die Verfahren?

Christa Reichwaldt
Parlamentarische Geschäftsführerin